

# 98. Corona Informationen

01. September 2023

## Inhalt

Aktuelle Lage .....	3
Hintergrund .....	4
Impfungen .....	5
Impfungen - Nebenwirkungen.....	6
International.....	7
Kinder und Jugendliche und Geburten.....	8
Kirchen und Christen .....	9
Krankenhäuser - Krankenkassen .....	9
Masken .....	10
Medien .....	10
Medizin und Wissenschaft .....	12
Rechtsstaat .....	12
Sterbefälle .....	13
Tests.....	14

Liebe Freunde, Mitstreiter, Interessierte und ... ,

ich bin immer wieder erstaunt, dass viele Menschen auch nach 3 ½ Jahren der „Corona-Politik“ den „offiziellen“ Nachrichten aus den Regierungen und den „Hauptmedien“ vertrauen und sich offenbar nicht bemühen, auch andere Meinungen wahrzunehmen. Umso erstaunter nahm ich den sehr grundsätzlichen Artikel im „Cicero“ (das Magazin gehört ja nicht zu den „alternativen Medien“) zur Kenntnis

[Das Recht in der Pandemie - Der verlorene Kompass in der Corona-Krise | Cicero Online](#)

Er arbeitet **sorgsam Missstände, vor allem in der Rechtsprechung und in den Medien auf.**

Ein paar Auszüge:

*„Der dringend gebotenen umfassenden Aufarbeitung der Entscheidungswege von Gesetzgeber und Verwaltung in der Corona-Krise unter Einbeziehung bedeutsamer blinder Flecken im Sachverhaltsgerüst verweigern sich Politik, Justiz und die großen Medien bislang gleichermaßen ...*

*Im Rahmen eines zuvor mit den Petitionsunterstützern geführten protokollierten Hintergrundgesprächs wurde zur Ablehnung der Sondersendung u. a. angeführt, dass es nicht jedem einzelnen Bürger überlassen werden könne, sich eine Meinung zu bilden, welcher Wissenschaftler recht hat, weil das Publikum damit überfordert sei ...*

*Die Corona-Krise hat eindrucksvoll vor Augen geführt, dass es auch in einem freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat allein der übermäßigen Ausübung staatlicher Autorität und einer weitgehend unkritischen sowie schweigenden Mehrheit der Bevölkerung bedarf, um eine Minderheit in kurzer Zeit schrittweise herabzuwürdigen und immer weiter aus dem gesellschaftlichen Leben zu verbannen. Eine sachliche Aufarbeitung der Corona-Krise in allen gesellschaftlichen Lebensbereichen, vor allem in der Ärzteschaft, in der Justiz, in den Schulen, in den Universitäten und Kirchen ist unausweichlich, um den inneren Kompass wiederzugewinnen, der darauf hinweist, dass der Zweck nicht jedes Mittel rechtfertigt...“*

Darum will ich die Hoffnung auch auf eine **wirkliche Aufarbeitung** noch nicht aufgeben. Die „Denkfabrik R21“ lädt zu einer Tagung am 18. September in Berlin ein. In der Einladung heißt es ermutigend

*„In der Pandemie wurden die Grundrechte in Deutschland so drastisch eingeschränkt wie noch nie seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland. In einigen Bereichen – etwa im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie Ungeimpften oder in Bezug auf die Dauer der Einschränkungen – gehörte Deutschland damit zu den Staaten in der westlichen Welt, die sich für einen besonders rigorosen Kurs beim Versuch der Eindämmung der Pandemie entschieden. In Anbetracht dieser Intensität der Grundrechtseingriffe ist es ein halbes Jahr nach dem Ende der letzten Maßnahmen bemerkenswert still. Dabei drängen sich Fragen auf: War der deutsche Weg sinnvoll, hat er gesamtgesellschaftlich mehr Nutzen als Schaden gebracht, auch im europäischen Vergleich? Welche Zieldimensionen wurden bei den Entscheidungen während der Pandemie berücksichtigt, welche wurden vernachlässigt? Wie haben Politik und Wissenschaft ihre unterschiedlichen Rollen wahrgenommen, gab es tatsächlich einen „pandemischen Imperativ“? Und wie verhielten sich Gerichte, Medien, Kirchen und die Zivilgesellschaft? Und schließlich die entscheidende Frage: Einmal und nie wieder?“*

[Deutschland zwischen Covid und Klima - REPUBLIK21 e.V. - Denkfabrik für neue bürgerliche Politik \(denkfabrik-r21.de\)](#)

Vielleicht kann der eine oder andere noch teilnehmen; freilich erreichte mich die Information von Interessenten, dass es bereits eine Warteliste gäbe.

In dankbarer Verbundenheit, auch heute,

Ihr / euer Hartmut Steeb.

P.S.: Wer die Rundmails nicht mehr erhalten möchte: eine kurze Mitteilung „löschen“ oder Ähnliches genügt. Gerne bin ich mit der Weitergabe einverstanden; ebenso mit der Einladung weiterer Interessierter, sich in meinen Verteiler eintragen zu lassen

## Aktuelle Lage

Wie geht es weiter mit Corona? Soll uns erneut die Panik erfassen?

Diese Frage stellt Norbert Häring angesichts einiger Beobachtungen:

- Die Universitätsmedizin in Mainz schreibt derzeit im Auftrag des rheinland-pfälzischen Gesundheitsministeriums Landeskinder an, um sie zur Teilnahme an einer sogenannten Sentinel -Studie zu gewinnen. Ziel ist die Entwicklung eines Smartphone-App-gestützten Frühwarnsystems in Hinblick auf Sars-CoV-2, um frühzeitig zielgerichtete, passgenaue Maßnahmen ergreifen zu können ... Neben der Möglichkeit, schnell Maßnahmen zu ergreifen, sollen die dabei gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen bei der Abwehr von künftigen Gefährdungen der Bevölkerungsgesundheit hilfreich sein ...
- Gleichzeitig wird rechtzeitig zum Herbstbeginn die mediale Covid-Alarmstufe nach langer völliger Funkstille wieder hochgefahren. Im Spiegel darf die Schulschließungsdränglerin Isabella Eckerle den ebenso dummen wie furchteinflößenden Satz zu Corona sagen  
„Das Virus ist noch nicht fertig mit uns“  
und wird dazu in Schutzkleidung abgebildet.
- Karl Lauterbach verbreitet das Interview von Isabella Eckerle mit der Warnung, das Virus sei zu ständigen Veränderungen in der Lage.
- In den USA hat eine Universität in Atlanta wegen der bisher weitgehend harmlosen neuen Corona-Variante, die gerade herumgereicht wird, Maskenpflicht und Abstandsgebot wieder eingeführt.

[Corona soll offenbar noch einmal zu einem großen Ding gemacht werden – Geld und mehr \(norberthaering.de\)](#)

Die Corona-Zahlen steigen wieder, die Meldungen in den Medien nehmen zu. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) sieht momentan jedoch keinen Anlass für Maßnahmen. Doch wie sieht es aus, wenn die Zahlen weiter steigen? Es erinnert manche an 2020: Auch damals rief die Bundesregierung von Merkel zunächst zur Gelassenheit auf und verkündete, dass es keine einschränkenden Maßnahmen geben werde. Kurze Zeit danach beschloss der Bund dann doch verschiedene Maßnahmen

[Trotz steigender Zahlen: Scholz lehnt neue Corona-Maßnahmen ab – derzeit \(epochtimes.de\)](#)

Fauci hält unbeirrt und in bemerkenswerter Offenheit daran fest, dass Lockdowns Mittel waren und sind, damit sich alle impfen lassen – also nicht, weil es aus gesundheitlichen Gründen der Nicht-Ausbreitung von Corona nötig wäre

[Fauci unbeirrt: «Lockdowns als Mittel, damit sich alle impfen \(...\)» - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Die **104. Ausgabe** der **Faktensammlungen von Prof. Dr. Dierich** enthält u.a.

- Daten zum Geburtenrückgang in Deutschland,
- einen Vergleich der Übersterblichkeit Schwedens mit anderen nordischen Ländern, aber auch mit Deutschland - Es ist deutlich, dass der „Schwedische Weg“ in der Corona-Pandemie (mit wesentlich weniger Einschränkungen der Grund- und Freiheitsrechte) erfolgreich war.

**Deutschland hat 2023 die 3,7-fache Übersterblichkeit gegenüber Schweden,**

- Der **Rückgang der Zahl der Lebendgeburten** ist erheblich und beträgt zum Beispiel im Monat April 2023 etwa 9.000 Geburten gegenüber dem Durchschnittswert der Jahre 2016 bis 2021, das entspricht einen Rückgang um etwa 15 % und
- Bemerkungen zum Vertuschen der Fakten durch die englische Behörde MHRA.

Die **105. Ausgabe** enthält u.a.

- Ausführungen zur alarmierenden Übersterblichkeit bei Kindern in Europa nach Einführung der COVID-"Impfung" (vgl. unter Kinder) und
- eine ausführliche Betrachtung der Übersterblichkeit in Japan

[peterdierich.info](http://peterdierich.info) - Corona Informationsblätter - Blog

## Hintergrund

Im letzten Rundschreiben wies ich auf eine Ausarbeitung in Transition hin, welche die Frage nach dem **Totalitarismus auf dem Hintergrund der „Sorge um die Gesundheit“** bespricht. Heute verlinke ich auf den 2. und 3. Teil dieser Ausführungen

[Totalitarismus im Gesundheitsmantel - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Als Anregung hier Zitate aus dem 2. Teil:

*„Es ist bekannt, dass das deutsche Innenministerium in Sachen Lockdown (siehe das sogenannte «Panikpapier», womit ein Schock fabriziert werden sollte) chinafreundliche Wissenschaftler einspannte, von denen jedoch kein einziger ein Gesundheitsexperte war ...*

*einer dieser Wissenschaftler war vielmehr Otto Kölbl ...*

*... forsche Kölbl nach eigenen Angaben seit 2007 über die sozio-ökonomische Entwicklung Chinas und deren Darstellung in westlichen Medien. Er bezeichnete Hongkong als «parasitär» und lobte Chinas vorbildliche Erschließung Tibets ...*

*Am 15. Juli 2021 kündigte die Rockefeller Foundation an, 13,5 Millionen Dollar für Maßnahmen gegen «gesundheitliche Desinformation» auszugeben. Durch Eliminierung von Kritik sollte das Vertrauen in die «Impfstoffe» erhöht werden. Kritische Probleme wie die Ausklammerung ganzheitlicher Gesundheitsansätze, die Aushöhlung der Selbstbestimmungssouveränität der Völker oder die Gefahr des Missbrauchs eines Pandemieregimes bleiben außen vor, Abweichungen werden mit aufgeladener Rhetorik diffamiert ...“*

Und aus dem 3. Teil:

*„WEF-Gründer Klaus Schwab sieht KI als Chance zur digitalen Transformation der Gesellschaft nach diesen Vorstellungen. In seinem Buch «The Great Reset» stellt er das chinesische Modell als überlegen dar und sieht es als eine Art nächste Evolutionsstufe, die Basis der «Vierten Industriellen Revolution». Er schwadroniert von Designer-Babies, Geoengineering, Smart-Homes und -Cities usw., alles angeschlossen an das «Internet der Dinge» oder eine Form von Super-KI“*

[Totalitarismus im Gesundheitsmantel – Teil 3 - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Die **106. Ausgabe** der Faktensammlungen von Prof. Dr. Peter Dierich enthält Themen, die sich nicht unmittelbar mit den Folgen der Corona-Maßnahmen und der COVID-"Impfung" beschäftigen. Dierich begründet dies mit dem Verdacht, dass die gleichen **Methoden der Verschleierung durch Politik und Medien** schon früher begonnen haben und sich auch nicht nur auf Corona beschränken. Deshalb geht es in der 106. Ausgabe u.a. um die Folgen der massenhaften (konventionellen) Impfung von Kindern auf die Kindersterblichkeit und Betrachtungen zu Hitze- und Kältetoten in Europa

<https://www.peterdierich.info/corona-informationsblatt>

## Impfungen

Wer bereit ist, sich kritisch mit der Corona-Politik auseinanderzusetzen, sollte sich nach meiner Auffassung dringend mit dem **Schriftverkehr Tübinger Ärzte mit der Ständigen Impfkommission (StiKo)** befassen. Die Erklärungen der StiKo entsprechen nach Einschätzung der Tübinger Ärzte nicht dem aktuellen Forschungsstand »und weisen logische, sachliche sowie methodische Fehler auf«.

Unter anderem schädige die Mehrfachimpfung das Immunsystem. Eine Weiterführung der Impfkampagne stelle eine enorme Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung dar. Darum **müsse die Impfpflicht der StiKo aufgehoben werden**

[https://www.gea.de/neckar-alb/kreis-tuebingen\\_artikel,-%C3%A4rztgruppe-l%C3%A4sst-nicht-lockert%C3%BCbinger-%C3%BCben-kritik-an-impfkommission-arid.6790226.html](https://www.gea.de/neckar-alb/kreis-tuebingen_artikel,-%C3%A4rztgruppe-l%C3%A4sst-nicht-lockert%C3%BCbinger-%C3%BCben-kritik-an-impfkommission-arid.6790226.html)

Den gesamten Schriftverkehr dokumentiert Reitschuster

<https://reitschuster.de/post/tuebingen-aerzte-werfen-stiko-logische-sachliche-und-methodische-fehler-vor/>

In einem ausführlichen Interview mit dem Kontrafunk erläutert Prof. Dr. Paul Cullen Hintergründe der berechtigten kritischen Anfragen des „Tübinger Ärzteteams“ und die sehr offenen Fragen an die staatlich zuständigen Stellen, auch anhand der Daten zur „Übersterblichkeit“ und zum „Geburtenschwund“, die in Relation zum Einsetzen der Impfkampagnen stehen

<https://www.christenstehenauf.de/molekularbiologen-prof-paul-cullen-im-gespraech-impfnebenwirkungen-uebersterblichkeit-geburtenrueckgang-wann-nimmt-die-stiko-die-impfpflicht-endlich-zurueck/>

[Prof. Dr. Paul Cullen zu Impfnebenwirkungen, Übersterblichkeit, Geburtenrückgang etc. - Christliches Forum](#)

Seine Erkenntnisse fasst Prof. Dr. Paul Cullen für uns so zusammen:

1. *Die Impfstoffe haben anscheinend einen begrenzten Schutz gegen schwere Verläufe geliefert, dieser nimmt mit der Zeit ab und ist nach etwa 9 Monaten weg.*
2. *Die Impfstoffe haben einen begrenzten Schutz vor Ansteckung geboten, aber dieser wandelt sich nach etwa sechs Monate in sein Gegenteil. D.h. Geimpfte haben danach ein vielleicht dauerhaft höheres Risiko, sich mit Covid anzustecken.*
3. *Die "Booster"-Impfungen können den "Schutz gegen den schweren Verlauf" auffrischen, aber für eine kürzere Zeit als die "Grundimmunisierung" - also nicht für 9 Monate, sondern nur für 3 oder 6 Monate. Mit jedem Booster verkürzt sich die Schutzperiode.*
4. *Die Boosterimpfungen scheinen das Immunsystem zu schwächen, möglicherweise dauerhaft.*
5. *Zu keinem Punkt haben die Impfungen die Weitergabe des Virus verhindert.*
6. *Den vorübergehenden Schutz vor einem schweren Verlauf (der ohnehin nur für ältere Menschen, insbesondere solche mit Vorerkrankungen, relevant war) hat man mit einem vollkommen unbekanntem Risiko für Nebenwirkungen „eingekauft“.*
7. *Diese Nebenwirkungen sind enorm und sprengen um den Faktor 100 bis 1.000 alles, was wir bisher im Zusammenhang mit Impfungen gesehen haben.*
8. *Die Nebenwirkungen dauern noch an.*
9. *Die massive Übersterblichkeit und der Geburtenrückgang der letzten 2 Jahre sind noch ungeklärt. Dass sie im Wesentlichen auf die Impfung zurückzuführen sind, wird mangels alternativer Erklärungen immer wahrscheinlicher.*
10. *Diese Impfungen sollten sofort vom Markt genommen werden.*

Die Bundesregierung hat keine Unterlagen, die die Wirksamkeit der Impfungen bestätigen würden

[Lauterbach-Ministerium gibt zu: Keine Belege für Nutzen der Covid-Impfung \(tkp.at\)](#)

Die "Welt" berichtet über Enthüllungen dänischer Wissenschaftler, denen zufolge noch nicht ausgereifte, also noch nicht impffreie Chargen des Pfizer/Biontech-mRNA-Impfstoffs Comirnaty, nicht nur im Nachbarland, sondern auch in Deutschland **"für eine gestiegene Todesrate" verantwortlich** sein sollen.

*"Ein interner Pfizerbericht legt das ebenfalls nahe",*

so die Zeitung – die auch darüber berichtet, dass Biontech – das Milliarden an dem epochalen Impfverbrechen verdiente – "kein Problem" mit diesem Umstand habe. Für ein Gesundheitssystem und politisches Pharma-Kontrollwesen, das vor Corona für seine vermeintlich hohen Standards und Zulassungshürden weltweit respektiert war, ist dies ein erneuter Offenbarungseid – der beweist, wie skrupellos die Sicherheitsinteressen der Bevölkerung gegenüber wirtschaftlichen ruchlosen Gewinninteressen in nur drei Jahren "Pandemie" geopfert werden konnten

[Kriminelle Fahrlässigkeit: Todesfälle durch zu früh ausgelieferte "unreife" Impfstoff-Chargen » ☆☆☆☆☆ - Journalistenwatch e.V. - Aktuelle Geschehnisse](#)

Diesen Monat hat Pfizer endlich einige Ergebnisse der laufenden klinischen Studie zum **«Impfstoff» gegen «Covid» bei schwangeren Frauen** veröffentlicht. Ursprünglich waren für die Studie 4.000 gesunde schwangere Frauen vorgesehen. Es wurden jedoch nur 348 Teilnehmerinnen rekrutiert, weniger als 10% des ursprünglichen Ziels. Retsef Levi, Professor am Massachusetts Institute of Technology Sloan School of Management, erachtet diese Menge als statistisch ungenügend, um potenzielle Schäden oder unerwünschte Ereignisse zu erkennen. Ein weiteres Problem besteht offenbar auch im „strengen Auswahlverfahren“. So wurden die meisten Teilnehmerinnen im dritten Trimester der Schwangerschaft rekrutiert, wodurch die Auswirkungen des Präparats auf die frühe embryonale oder fötale Entwicklung möglicherweise nicht erfasst wurden. Darüber hinaus gab es unerklärliche Diskrepanzen bei der Anzahl der berücksichtigten Schwangerschaften. Von den 348 Frauen, die an der Studie teilnahmen, berichtete Pfizer nur über 335 lebendgeborene Kinder. Von den 13 nicht erfassten Schwangerschaften meldete Pfizer eine Totgeburt in der Impfstoffgruppe. Das Ergebnis der anderen zwölf Schwangerschaften bleibt unbekannt

[Pfizer-Studie zum «Covid-Impfstoff» für Schwangere wissenschaftlich \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Mich wundert, dass die **Zugewinne der Pharmachefs** durch die „Corona-Pandemie“ bzw. das politische Management nicht mehr kritische Berichterstattung findet. Geht es diesen Führungspersonlichkeiten wirklich um die Gesundheit?

[Albert Bourla: bestbezahlter Pharmachef der Welt - Transition News \(transition-news.org\)](#)

## Impfungen - Nebenwirkungen

Die **Pathologen** Prof. Arne Burkhardt und Prof. Walter Lang haben immense Pionierarbeit geleistet bei der Aufklärung von Impfschäden. Sie konnten bei Verstorbenen zum Beispiel zeigen, dass im geschädigten Herzmuskel Spikes und Lymphozyten anzutreffen waren, die dort nicht hingehören und die auch von einer Corona Infektion nicht ins Herz gelangen

[Vermächtnis von Professor Arne Burkhardt: Artikel über "Beschädigte elastische Fasern nach Corona-Impfung" \(tkp.at\)](#)

Auch wenn abgewiegelt wird: Es ist erstaunlich, wie klar die Analysen in der taz zu den Impfnebenwirkungen „Gürtelrose“ dargestellt werden

[Corona und Gürtelrose: Schmerzhaftes Nebenwirkung? - taz.de](#)

[DAK-Zahlen zeigen Parallelen zwischen Corona-Impfung und Krankmeldungen - Christliches Forum.](#)

Allein im August gab es **5 ernste Vorfälle bei geimpften Piloten**. Interessant ist auch, dass der Gesundheitsstandard, der für Piloten vorgesehen ist, nach Einführung der Impfkampagne abgesenkt wurde

[Weiter Häufung von Herzproblemen bei Piloten \(tkp.at\)](#)

## International

### Australien

Der Senator des Bundesstaats Queensland, Malcom Roberts, hat in der vergangenen Woche eine mutige Rede gehalten, die jeder gehört haben sollte. Darin prangerte er die Corona-Politik der australischen Regierung und das verantwortungslose Verhalten der staatlichen Regulierungsbehörde TGA an, die Menschen mit Lügen und Druck zur «Impfung» trieben und dadurch für eine hohe Übersterblichkeit in den «Impfjahren» sorgten. Ein paar Auszüge:

*„Das Ergebnis dieser unüberlegten Entscheidung war **eine um 27 Prozent höhere Sterblichkeitsrate in Australien**, seit die Fake-Impfstoffe eingeführt wurden ...*

***Vor Covid wurde Pfizer wegen krimineller Handlungen** zu einer Geldstrafe von drei Milliarden US-Dollar verurteilt. Das Unternehmen ist ein Gewohnheitstäter, das sich immer wieder an illegalen und korrupten Marketingpraktiken beteiligt, Ärzte besticht und nachteilige Studienergebnisse unterdrückt ...*

***Genau das hat die Haftungsbefreiung bewirkt: Mehr Gewinn für Pfizer, mehr Geld in der Tasche von CEO Albert Bourla, der im letzten Geschäftsjahr 30 Millionen Dollar an Gehalt und Boni kassierte...**“*

### Roberts rechnete mit Bill Gates und Pfizer ab

[Australien: Senator rechnet mit der Corona-Politik ab - Transition News \(transition-news.org\)](#)

### Großbritannien

Warum werden interessante wichtige Studien über mögliche Nebenwirkungen der Covid-Impfungen, z.B. auch **Ausbleiben von Geburten**, nicht veröffentlicht?

[Was verschleiert Großbritannien über Impfschäden bei Schwangeren? - reitschuster.de](#)

### Italien

Die Kinder-Sterblichkeit hat in der Region Abruzzen seit Mitte Oktober 2021 zugenommen. Ende Mai 2021 hatte die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) den Pfizer-«Impfstoff» gegen «Covid» für Kinder im Alter von 12 bis 15 Jahren empfohlen. Am 25. November 2021 wurde die Empfehlung auf Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren ausgedehnt.

In der italienischen Region Abruzzen gab es Kundgebungen und sogar Hungerstreiks, um gegen die experimentellen Gen-Präparate zu protestieren. Der Verein DifesaMinori hat nun erreicht, dass die **Übersterblichkeit bei Kindern** überwacht wird und dass Autopsien durchgeführt werden. Auch die Injektionen gegen «Covid» sollen untersucht werden

[Abruzzen: Zu viele plötzliche Kindstode - Transition News \(transition-news.org\)](#)

### USA

Die Biden-Administration will alle US-Amerikaner auffordern, sich diesen Herbst gegen «Covid» «impfen» zu lassen. Laut einem Beamten soll damit einer neuen Welle von «Infektionen» im Herbst entgegengewirkt werden. Insgesamt sei die Zahl der «Infektionen» derzeit jedoch gering

[Biden-Regierung will alle US-Amerikaner zum Covid-«Booster» auffordern - Transition News \(transition-news.org\)](#)

## Kanada

**Im Jahr 2023 sterben mehr Kanadier als erwartet.** Presse und Gesundheitsexperten scheinen überrascht, vermeiden es aber bei ihren Erklärungsversuchen, die «Covid-Impfstoffe» zu erwähnen. Die Todesfälle im stark geimpften Kanada 2023 liegen um 15 bis 20 Prozent höher als in den Jahren 2020 und 2021

[Kanada: Übersterblichkeit 2023 bis 20 Prozent höher als 2020 und \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#)

## Südafrika

Die südafrikanische Regierung muss die **Impfstoffbeschaffungsverträge** nach einem Gerichtsbeschluss des Obersten Gerichtshofes der Öffentlichkeit preisgeben

[Südafrikanische Regierung muss Covid-19-Impfstoffgeschäfte offenlegen - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Man darf gespannt sein, ob und wie das geschieht und ob andere Staaten folgen (müssen).

## Kinder und Jugendliche und Geburten

Nach Beginn der Corona-Pandemie (KW 10/2020) sank die Sterblichkeit von Kindern in Europa stetig. **Mit der Zulassung der Corona-„Impfung“ für Kinder** durch die europäische Arzneimittelbehörde EMA am 31.05.2021 **begann die Sterblichkeit bei Kindern in bisher nicht bekanntem Ausmaß zu steigen**

[peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](#)

Die **Bevölkerungspyramide** verändert sich derzeit so tiefgreifend wie zuletzt im Zweiten Weltkrieg: Zu beobachten ist einerseits eine **hartnäckige Übersterblichkeit**, andererseits ein **drastischer Rückgang der Geburten**. Ein Zusammenhang zur Corona-Impfung ist, aller Dementis zum Trotz, wissenschaftlich plausibel (vgl. z.B. die früher besprochene Studie der Professoren Christof Kuhbandner und Matthias Reitzner).

Sollten sich die Befürchtungen der Autoren bewahrheiten, wird sich ein Trend abnehmender Fruchtbarkeit etablieren. Der Umsatz durch Hormonersatztherapien und künstliche Befruchtung wird steigen, die Zahl erfolgreicher Schwangerschaften aber abnehmen. Die Lebendgeburten werden vermindert bleiben, zumindest in Ländern mit hoher Impfquote und insbesondere bei Beibehaltung der genterapeutischen Behandlung von Schwangeren.

Was also ist zu tun? Zunächst einmal muss auf gesellschaftlicher Ebene die vorherrschende Schweigespirale durchbrochen werden. Die aktuelle Übersterblichkeit übertrifft das Sterbgeschehen der Pandemiejahre bei weitem, der drastisch einsetzende Geburtenrückgang ist beinahe beispiellos

[Geburtenrückgang und Impfung: Die Zusammenhänge \(anonymousnews.org\)](#)

Eine Langzeit-Studie aus Hongkong legt nahe, dass Kinder und Jugendliche nach einer Myokarditis infolge der „Impfung“ mit **potenziell bleibenden Schädigungen des Herzens** rechnen müssen

[Myokarditis nach Impfung: Ärzte warnen vor Spätfolgen für Kinder - reitschuster.de](#)

Ich freue mich darüber, immer mehr Mutige zu treffen. Ganz überraschend kam ich durch den Hinweis aus unserem Netzwerk auf die **Kindertagesstätte „Rainbowtreckers“**

[www.rainbowtreckers.de](#)

die sich offenbar bereits in früheren Zeiten klar positionierte

[Ausnahmen von der Maskenpflicht in NRW-Kitas sind möglich und geboten - rainbowtreckers](#)

[Wir lassen uns nicht spalten: "3G"-Maßnahmen in Kitas ohne Evidenz und Logik - rainbowtreckers](#)

... und nun in ihrem Jahresbericht (Seite 17 ff) mit scharfen Worten **eine Aufarbeitung fordert**. Aber auch in früheren Berichten gibt es kritische Kommentare

<https://www.rainbowtreckers.de/rahmenkonzeption/>

Eine Studie aus Konstanz und Heidelberg bestätigt erneut, dass mit jeder zusätzlichen Woche, in der Jugendliche aufgrund der **Schulschließungen** zuhause bleiben mussten, ihre Lebensqualität ab- und ihre psychische Belastung zunahm. Diese Belastung äußert sich in Schlafstörungen, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen und familiären Problemen

[Neue Studie zeigt, wie sehr Kinder im Corona-Lockdown gelitten haben - FOCUS online](#)

## Kirchen und Christen

Transition hat immer wieder auch ein alternatives „Wort zum Sonntag“, wertvolle Texte, heute im Blick auf unseren Umgang mit der Angst

[Das andere «Wort zum Sonntag» oder: Wege aus der Angstspirale - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Gerne weise ich erneut auf die von mir mitverantwortete Plattform

[www.christenstehenauf.de](http://www.christenstehenauf.de) hin.

## Krankenhäuser - Krankenkassen

Heute möchte ich noch einmal daran erinnern, dass die **Behauptung einer Krankenhausüberlastung** durch Covid einen entscheidenden Panik-Faktor darstellte, mit der die Politik die grundrechtseinschränkende Corona-Ausnahmemaßnahmen legitimierte. Die tatsächlichen Belegungs- und Abrechnungszahlen zeigen jedoch klar, dass bundesweit in den Jahren **2020 - 2021 eine historische Unterbelegung in den Krankenhäusern** herrschte.

Es gab deutlich weniger Patienten als in den Vorjahren, auch auf den Intensivstationen. Deshalb ist die Befürchtung gerechtfertigt, dass die prozentuale Intensivauslastung sowie die Covid-Zahlen insbesondere ab 2021 in den Krankenhäusern künstlich hochgehalten wurden, weil sie den Interessenslagen sowohl der Politik als auch der Krankenhäuser entsprachen. Die Verfasser des Berichts in „Achgut“, Dr. Gunter Frank und Tom Lausen, empfehlen, auch auf kommunaler Ebene auf die Offenlegung der Zahlen zu drängen

[Bericht zur Corona-Aufarbeitung: Der falsche Klinik-Alarm \(1\) – DIE ACHSE DES GUTEN. ACHGUT.COM](#)

Der Bundesrechnungshof kritisiert angesichts der Haushaltsplanberatungen **überhöhte pandemiebedingte Ausgleichszahlungen an die Krankenhäuser und keine wirksame Betrugsbekämpfung** bei Bürgertestungen. Im Bericht des Ärzteblattes heißt es u.a.:

*„So wurden bis zum Jahr 2022 insgesamt 19 Milliarden Euro für die Ausgleichszahlungen an Krankenhäuser für verschobene oder ausgesetzte planbare Operationen ausbezahlt. Für 2024 seien noch mal zehn Millionen Euro aufgelistet,*

*„da aufgrund anstehender Entscheidungen in laufenden Gerichtsverfahren weitere Mittelabflüsse möglich sind“,*

*heißt es. Die Ausgleichszahlungen von 19 Milliarden Euro wurden vom Rechnungshof bereits im Jahr 2022 kritisch betrachtet.*

*„So flossen in bestimmten Zeiträumen mehr staatliche Mittel an Krankenhäuser als diese an Einnahmen pandemiebedingt eingebüßt hatten“,*  
*heißt es...*

*Kritisch betrachtet der Bundesrechnungshof auch alle weiteren Ausgaben rund um die Bewältigung der Coronapandemie – besonders bei den Bürgertestungen sowie den entsprechenden Abrechnungsprüfungen durch verschiedene Körperschaften.*

*Dazu zählen auch die Kassenärztlichen Vereinigungen, das Robert Koch-Institut (RKI) oder die zuständigen Stellen bei den Ländern. Hier wurde nach Ansicht des Bundesrechnungshofes keine „wirkungsvolle Betrugsbekämpfung“ vorgesehen“*

[Pflegefonds und Pandemieausgaben: Rechnungsprüfer stellen... \(aerzteblatt.de\)](#)

## Masken

Ende März 2020 wurden Masken praktisch über Nacht angeordnet. Ende des Jahres 2020 wurde die Regularien insofern verschärft, als dass die noch **schädlicheren FFP2 Masken** als einzige zugelassen wurden, zumindest im deutschen Sprachraum. Die Schutzbestimmungen mit zeitlicher Begrenzung der Tragedauer wurden ignoriert, ebenso die von Anfang an offensichtlichen massiven Umweltbelastungen. Vom Breath Research Institute der Universität Innsbruck wurde eine Studie veröffentlicht, die alle bisherigen Erkenntnisse bewertet.

*“Die obligatorische Verwendung von Gesichtsmasken in der Allgemeinbevölkerung ist nicht zu rechtfertigen und muss bei künftigen Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung aufgegeben werden. Es gibt keine statistisch signifikanten, eindeutigen wissenschaftlichen Beweise, die eine Maskierungspflicht rechtfertigen würden, aber die Schäden für Mensch und Umwelt sind offensichtlich”*

[Maskenpflicht im Rückblick: Schädlich für Träger und Umwelt \(tkp.at\)](#)

Eine Studie aus Südkorea von letztem Frühling ermittelte die Menge an schädlichen Chemikalien, die von KF94-Masken freigesetzt werden. Diese Masken entsprechen den FFP2-Masken in Europa und den N95-Masken in den USA.

**Die Arbeit zeigt, dass diese Masken gefährliche Chemikalien** in einer Menge ausstoßen, die achtmal höher ist als in den Sicherheitsrichtlinien der USA vorgesehen

[Studie: FFP2-Masken können Träger einer gefährlichen Menge giftiger \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#)

## Medien

Thomas A. Seidel und S. Kleinschmidt haben das Buch „**Angst, Politik, Zivilcourage – Rückschau auf die Corona-Krise**“ herausgebracht, erschienen in der Evangelischen Verlagsanstalt Leipzig. Alexander Wallach hat bei Achgut das Buch besprochen.

Hier ein paar Auszüge als Appetitanreger

*„Zuweilen erscheint es wie eine mögliche Blaupause für eine Art neuen Runden Tisch, an dem die Jahre im Ausnahmezustand aufgearbeitet werden könnten ...“*

*Ich halte das Buch von allen „Corona-Büchern“, die ich bis jetzt gelesen habe – bei weitem nicht alle, aber viele – für das klarste und verbindlichste.*

*Alle Texte sind von sehr hohem sprachlichem Niveau und balanciert in der Diktion. Bei aller Kritik, bei allen deutlichen Worten, gerichtet an Politik, Medien und Justiz, die klarer nicht sein könnten, ist immer der Wunsch und das Bedürfnis der konstruktiven Zusammenarbeit zu erkennen. Das macht den Text zu einer möglichen Blaupause für eine Art neuen Runden Tisch, an dem sich Kritiker und Verfechter sammeln und zukünftige Strategien beraten sowie alte Fehler aufarbeiten könnten. Viele Autoren benennen die Fakten, weigern sich aber, die korrekten Schlüsse zu ziehen, dass den Verantwortlichen eigentlich schon früh klar gewesen sein muss, dass das, was sie da treiben, sachlich falsch und politisch katastrophal ist:*

*Lockdown, mehrfacher Lockdown, verstärkter Lockdown, Maskenzwang, Impfpflichtdebatte und verkappte Impfpflicht durch Nudging und Aussperren der Unwilligen, wesentliches Verbreiten falscher Informationen über die angebliche Ungefährlichkeit der Impfung ...*

Sehr klar dokumentiert Rochus Leonhardt im Beitrag

*„Der Staat als Arzt“ gravierende Fehler der politischen und juristischen Entscheidungen. Seine Analyse und sein Fazit sind:*

*Der Staat habe nicht reflektiert-demokratisch und menschenbezogen, sondern ideologiebezogen reagiert. Die Kirchen hätte, so Leonhardt, in ihrem Auftrag versagt, als ideologiekritische Gesprächspartner staatliches Handeln zu begleiten, sondern hätten kritiklos zugesehen und mitgemacht“*

[Ein runder Coronatisch? – DIE ACHSE DES GUTEN. ACHGUT.COM](#)

Das Buch des Philosophieprofessors Michael Esfeld „Zurück in die Zukunft“ kann nicht auf der Frankfurter Buchmesse erscheinen. Die enthaltene „Anleitung für die Rückkehr zu Wissenschaft und Rechtsordnung“ (Untertitel), mag vielen genauso wenig schmecken, wie seine Diagnose der Ursachen für die desaströse Pandemiepolitik.

Dass Esfelds Diagnose stimmen könnten, zeigt der Ausschluss seines Buchs von der Frankfurter Buchmesse“ schreibt Henrieke Stahl, Professorin für slavische Literaturwissenschaft an der Universität Trier, in einem Gastbeitrag für die Berliner Zeitung.

Das Buch könne nicht in der Livro-Gemeinschaftsausstellung des Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels (MVB) präsentiert werden, welche Verlagen ohne eigenen Stand eine Plattform bietet. MVB führe zur Begründung an, Bücher des Verlags Achgut seien für ihn unzumutbar aufgrund möglicher „drohender Geschäftseinbußen“.

Das gilt auch für das Buch von Gunter Frank „Das Staatsverbrechen. Warum die Corona-Krise erst dann endet, wenn die Verantwortlichen vor Gericht stehen“.

Es sind nur zwei Bücher - beide aber mit unliebsamen Positionen zum Thema Pandemie. Beide wurden nach der Anmeldung postwendend von Livro abgelehnt ...

Kritische Menschen, die sich erlauben, sich ihres eigenen Verstandes zu bedienen, scheinen nicht mehr am Horizont der Frankfurter Buchmesse zu erscheinen. Das ist, wenn schon kein Land, dann sicher eine Buchmesse „ohne Mut““, so die Autorin

[Corona-Politik: Der wahre Grund, warum die Kritik unerwünscht ist \(berliner-zeitung.de\)](#)

Die **Google-Videoplattform YouTube** hat ihre Richtlinien gegen Covid-19-Fehlinformationen ersetzt durch eine allgemeine „**Richtlinie für medizinische Fehlinformation**“. Diese bannt alles von der Plattform, was nicht mit der veröffentlichten Einschätzung der WHO zu Krankheiten und Behandlungsmethoden in Einklang steht und kündigt an, dass, wenn sich die Wahrheit der WHO ändert, sich automatisch auch das ändert, was man auf YouTube sagen darf

[Für Google ist die WHO nun das globale Wahrheitsministerium – Geld und mehr \(norberthaering.de\)](#)

Im deutschen Grundgesetz steht in Artikel 5 Absatz 1 Satz 3 „Eine **Zensur** findet nicht statt“. Im deutschen Rechtsstaat dürfte darum solches Vorgehen nicht toleriert werden, weil es gegen das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung verstößt.

Dr. Peter McCullough weist auf einen anonym produzierten, 2-stündigen **Dokumentarfilm mit dem Titel «Unmasked 2030 – For those Preparing for what’s Coming After Covid-19»** hin. Der Film liefere eine rationale Theorie, keine Verschwörungstheorie, die eine enorme Bandbreite weltweiter Entwicklungen einbeziehe, von denen sich viele in den letzten zehn Jahren in unserem persönlichen Leben bemerkbar gemacht hätten

[Dokumentarfilm «UnMasked 2030» - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Ein weiterer **Film über „Impfgeschichten“**, „Die verborgene Krise“ hatte am 30. August Premiere [Checkout Epoch Times](#)

## Medizin und Wissenschaft

Noch immer scheint die Frage der **Herkunft des „Corona-Virus“** ungeklärt. Aber dass Drosten an der Unterdrückung der „Labor-These“ beteiligt war, scheint gefestigt zu sein

[In Sachen Labortheorie: Drosten steht jetzt nackt da - reitschuster.de](#)

Unabhängig davon und von allen Meldungen über Nebenwirkungen, Todesfälle nach Impfung, Geburtenrückgang u.a. hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) **«ständige Covid-19-Empfehlungen»** herausgegeben, die am 9. August 2023 in Kraft traten und (zunächst) bis zum 30. April 2025 gelten

[Abruzzen: Zu viele plötzliche Kindstode - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Eigentlich passt dies nicht in den Bereich „Medizin und Wissenschaft“:

Aber offenbar hält man inzwischen auch die **„psychologische Kampfkunst“** für eine lautere wissenschaftlich relevante Vorgehensweise gegen Impfskeptiker und Impfverweigerer.

Norbert Häring weist darauf hin, dass Manipulationswissenschaftler zwischen elf problematischen persönlichen Einstellungen als „Wurzeln“ der Impfskepsis unterscheiden. Freilich sieht man offenbar für die Skepsis nur psychische Defekte als mögliche Ursachen an. Denn die Möglichkeit, dass die Behörden einen Fehler gemacht haben, und die Impfpflicht z.B. für Kinder und Säuglinge falsch waren und sind, wird als ausgeschlossen vorausgesetzt. Für die Manipulationswissenschaftler ist die Wahrheit ein flexibles Ding, das sich immer danach richtet, was die Behörden gerade sagen

[Jitsuvax: Psychologische Kampfkunst gegen Leute, die bei mRNA-Impfstoffen skeptisch sind – Geld und mehr \(norberthaering.de\)](#)

## Rechtsstaat

In einem **Rechtsstreit über Schadensersatzzahlungen wegen erlittenem Impfschaden**

wurde ein Teilerfolg erzielt. Der Impfschaden scheint im Grundsatz anerkannt zu sein.

Die Frage, ob AstraZeneca Ersatzzahlungen leisten muss, wird noch von der Frage abhängen, ob ausreichend über die Risiken informiert wurde

[Muss AstraZeneca für unzureichende Aufklärung bezahlen? \(lto.de\)](#)

Über den wegen **falsch ausgestellten Impfnachweisen** verurteilten Arzt Heinrich Habig habe ich in der letzten Rundmail berichtet. Sein Anwalt äußert sich im Interview auch zur Begründung, weshalb sie in die Revision gehen werden. Unter anderem heißt es in dem Interview

*„Wenn ein Arzt wie Heinrich Habig nun aber im Verlauf der Jahre 2020 und 2021 erkennen konnte und auch erkennen musste, dass die Covid-19-Injektionen, zu denen alle Menschen in diesem Lande genötigt wurden, aufgrund der sogenannten Spahn-Verordnung in Deutschland faktisch ohne Einhaltung vieler Sicherheitsstandards des Arzneimittelgesetzes (AMG) und wegen nicht vorliegender Daten zur Sicherheit und Wirksamkeit dieser Injektionen von der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) europaweit nur bedingt zugelassen wurden, dann muss man einem Arzt wie Heinrich Habig zumindest zugestehen, dass er vor diesem Hintergrund widerstreitender Interessen und Pflichten – allgemeine Nötigung zu diesen Covid-19-Injektionen im Widerstreit mit seinen Berufspflichten – in einen ernsthaften, von ihm nicht verschuldeten Interessenkonflikt geraten ist, was Juristen mit dem Begriff rechtfertigende Pflichten-kollision bezeichnen“*

[Prozess gegen den Arzt Heinrich Habig - apolut.net](#)

Möglicherweise wird sich Habig nun aber doch auf einen Vergleich einlassen

[Wegen falscher Impfbescheinigungen seit Mai 2022 in Untersuchungshaft - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Ralph Boleslawsky findet im Interview mit «Transition News» klare Worte über deutsche Gerichte. Der Wahlverteidiger der Ärztin, die für das Ausstellen von 160 Attesten seit bald sechs Monaten in U-Haft sitzt, sieht jegliche **juristische Objektivität überschritten**

[Anwalt von Bianca Witzschel: «Das ist eindeutig eine politische \(...\)» - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Der Weimarer Familienrichter Christian Dettmar hatte Anfang April 2021 bundesweit für Schlagzeilen gesorgt: In einem Gerichtsentscheid verbot er die Masken-, Abstands- und Testpflicht an zwei Weimarer Schulen. In seinen Augen stellten sie eine Kindeswohlgefährdung dar. Damals galt eine solche Ansicht noch als Ketzerei. Heute setzt sie sich immer mehr durch. Doch Dettmar hatte es gewagt, sich gegen die staatlichen Maßnahmen zu stellen. Das Landgericht Erfurt hat ihn nun zu zwei Jahren Freiheitsstrafe verurteilt wegen Rechtsbeugung. Das Gericht setzte die Strafe zur Bewährung aus, so dass ihm zumindest der Gang ins Gefängnis erspart bleibt; seine berufliche Existenz wäre aber vernichtet, wenn das Urteil rechtskräftig wird. Das Verfahren ist noch nicht zu Ende. Staatsanwaltschaft und Verteidigung prüfen, ob sie in Revision gehen

[Schock-Urteil: Mutiger Maskenrichter von Weimar zu zwei Jahren Haft verurteilt - reitschuster.de](#)

Der Verband kritischer Richter und Staatsanwälte hat das Urteil ausführlich beschrieben und bewertet und kommt zum Fazit:

*„Es ist festzuhalten:*

*Ein Familienrichter schützt sachlich begründet Kinder in seinem Amtsgerichtsbezirk vor gesundheitsschädlichen und epidemiologisch weitgehend wirkungslosen und zudem verfassungswidrigen Maßnahmen eines übergriffigen Staates. Hierfür wird er wegen Rechtsbeugung verurteilt. Selbst wenn die Verfahrensführung nicht ganz korrekt gewesen sein sollte: Die Absurdität, Tragik und Falschheit dieser Geschichte wird der Bevölkerung wohl erst im Rahmen einer wirklichen Aufarbeitung der Corona-Zeit bewusst werden. Besser wäre es, unsere Justiz wüsste bereits jetzt, sachgerecht mit einem derartigen Sachverhalt umzugehen“*

[Eine Niederlage des Rechtsstaats – KRiStA – Netzwerk Kritische Richter und Staatsanwälte n.e.V. \(netzwerkkrista.de\)](#)

## Sterbefälle

In der EU zeigt sich nach wie vor, dass in **Ländern mit hoher Impfquote eine deutliche Übersterblichkeit** zu verzeichnen ist. Umgekehrt sind die Staaten mit niedriger Impfquote mittlerweile sogar im Bereich der Untersterblichkeit angelangt

[Zu Übersterblichkeit und Impfquote in Europa - Christliches Forum](#)

[Übersterblichkeit: Zu viele Menschen sterben und keinen interessiert es | Telepolis](#)

Die Tagesschau berichtet über eine Studie zur Übersterblichkeit aufgrund von Krankenkassendaten. In der Studie selbst wird offen aufgezeigt:

*„Während eine Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Übersterblichkeit und COVID-19 möglich ist, können COVID-19-Schutzimpfungen aufgrund von Regelungen der Coronavirus-Impfverordnung (CoronaImpfVO) in den GKV-Routinedaten nur äußerst unvollständig abgebildet werden. So erfolgte die Meldung von Impfungen in früheren Pandemiephasen an das Robert Koch-Institut, aber nicht an die gesetzlichen Krankenkassen. **Eine Analyse des Zusammenhangs zwischen Übersterblichkeit und COVID-19-Schutzimpfungen war daher nicht möglich**“.*

Diese wichtige Feststellung lässt die Tagesschau unter den Tisch fallen. Dabei zeigt genau dieses schon an, dass offenbar regierungsamtlich durch die Regelungen dafür gesorgt wurde

und wird, dass eine Analyse des Zusammenhangs zwischen Übersterblichkeit und Impfungen nicht möglich ist. Der Leser bleibt mit der Frage zurück, warum die Regelungen so gemacht wurden und warum die Tagesschau diese wichtige Information vorenthält

[Neue Preprint-Studie: Corona wohl für Übersterblichkeit verantwortlich | tagesschau.de](#)

## Tests

Es gibt keine wirklichen Nachweise darüber, dass die Tests tatsächlich helfen. Aber es wird erneut dazu aufgerufen, sich wieder zu testen. Freilich kosten sie viel Geld, sind alles andere als umweltschonend und letztlich unzuverlässig im Hinblick auf die Frage von Krankheit und Gesundheit, Ansteckung usw. Ich habe den Eindruck, man will die Alarmschwelle wieder erreichen

[Steigende Corona-Zahlen: Hajo Zeeb rät zu Tests und warnt vor hoher Dunkelziffer - FOCUS online](#)